

# Nachruf auf OStR Mag. Sonja Koch

---

Die Schulgemeinschaft des Bundesgymnasiums Zehnergasse trauert um ihre Kollegin



OStR Mag. Sonja Koch,

die nach längerem Leiden am Freitag, dem 27. April 2018, für immer von uns gegangen ist.

Mag. Sonja Koch wurde 1945 in Rastefeld geboren, absolvierte die Volksschule in Krems und Baden, maturierte 1963 in Baden und absolvierte ein Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch und Französisch an der Universität Wien. Neben dem Studium unterrichtete sie bereits an verschiedenen Schulen in Baden und Mödling.

1970 kam sie an das Bundesgymnasium Zehnergasse, wo sie bis zu ihrer Pensionierung Ende 2003 ihre Fächer äußerst gewissenhaft und kompetent unterrichtete, zahlreichen jungen Kolleginnen und Kollegen als Betreuungslehrerin für das Schul- und das Unterrichtspraktikum zur Seite stand und sich auch in der Personalvertretung engagierte. Daneben lehrte sie am Pädagogischen Institut in Baden Französisch für Hauptschullehrer, die ein Zusatzfach erwerben wollten, und war dort auch Mitglied der Prüfungskommission.

Von Anfang Dezember 2002 bis Ende November 2003 führte sie unsere Schule als provisorische Leiterin.

Das hervorragende Wirken Sonja Kochs wurde auch an höherer Stelle durch die Ernennung zur Oberstudienrätin (1995) sowie durch die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich (2004) gewürdigt.

Der Schulgemeinschaft des BG Zehnergasse wird Sonja Koch als eine hervorragende und innovative Lehrerin ihrer Fächer, als eine Sprachästhetin, als eine umsichtige Organisatorin von Sprachreisen (vor allem nach Frankreich), als eine sehr sympathische, warmherzige, mütterliche, kontaktfreudige, weltoffene und charismatische Frau in Erinnerung behalten, als eine Kollegin und Schulleiterin, die unsere Schule über drei Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet und wesentlich zum positiven Klima im Lehrerkollegium beigetragen hat.

Für die Schulgemeinschaft des BG Zehnergasse

Direktor Hofrat Mag. Dr. Werner Schwarz